

Jahresbericht Freundeskreis Kinderorthopädie HERZBLATT e.V. 2010 anlässlich der Mitgliederversammlung am 25.11.2010 von Therese Senst / 1.Vorsitzende

Der Bericht bezieht sich auf den Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung am 12.11.2009.

In dieser Zeit fanden fünf Vorstandssitzungen statt, nach Möglichkeit immer im erweiterten Vorstand. Vielen Dank allen daran Beteiligten für diesen unverzichtbaren Austausch, ohne den die im Folgenden dargelegten Aktivitäten nicht zustande gekommen wären. Unser Freundeskreis besteht mittlerweile aus 64 Mitgliedern.

Zusätzlich zu unserem Flyer können wir inzwischen auch mit einer Clownkarte (Dank an Herrn Bachmann nach Kassel) für uns werben, abgesehen von unserer Homepage, die nach vorübergehenden Aktualisierungsproblemen nun in neue, noch immer kostenneutrale Hände übergeben werden konnte und seither wieder durch ein hohes Maß an Aktualität und ansprechender Ausgestaltung glänzt (Dank an Familie Grube nach Hamburg).

Am 12.12.2009 durften wir Dank freundlicher Unterstützung durch die Stadtmarketing GmbH als Begünstigte bei einem sehr gut besuchten Benefizkonzert des Polizeimusikkorps Erfurt auftreten (Einnahmen 500 EUR, Dank an Familie Gösel für die freundliche Vermittlung).

Unser Freundeskreis präsentierte sich im Rahmen des Weihnachtsbasars 2009 im Foyer des Marienstifts (Einnahmen 465 EUR, Dank an Frau Olm und Ergotherapie Stade). Am 22.12.09 waren wir Initiator eines geschmückten Adventsfensters im Marienstift zur Wachsenburgallee, dessen Eröffnung unter Leitung von Pfarrer Müller und Frau Damm zusammen mit Mitgliedern des Mitarbeiterchores Beachtung fand.

In der Radiosendung „Geschenkte Minute“ auf Antenne Thüringen konnten wir mit einem zu versteigernden Autogrammkalender auftreten, eine originelle Möglichkeit der Werbung für unsere Anliegen, auf die vielfältiges Echo zu vernehmen war – der Kalender ging schließlich bei e-bay über den Tisch (Dank an Familie Olm).

Weiterhin präsentierten wir uns im Rahmen des Frühlingmarktes, welchen der Verein Oberkirche e.V. veranstaltete (Einnahmen 125 EUR).

Eine Benefizveranstaltung mit dem Hautarzt Dr. Raphael Shimshoni, organisiert von der Behindertenbeauftragten der Stadt Arnstadt, erbrachte Einnahmen in Höhe von ca. 160 EUR (Dank an Frau Engel). Sie vermittelte uns auch einen Termin bei der Geschäftsführung von VGS/VGI mit einer erfolgreichen Spendeneinnahme in Höhe von 200 EUR.

Beim Kinderfest der Stadtjugendpflege erhielten wir einen Platz, um im Schlossgarten einen Tag lang regen Zulauf zu unserer Aktion „Kleine Füße – große Sorgen“ zu genießen. Viele Familien mit Kindern kamen zu uns, um sich zum Thema Schuhkauf mit Kindern beraten zu lassen. Auch die Presse räumte unserer Aktion bei der anschließenden Berichterstattung einen gewichtigen Platz ein (Dank an Familie Grube/Hamburg für die tatkräftige Unterstützung).

Es gelang, die Landtagsabgeordnete Eleonore Mühlbauer (SPD) zu uns ins Marienstift einzuladen, wo sie sich intensiv über viele Aspekte der Kinderorthopädie informierte. Sie war uns im Anschluss daran sehr hilfreich, beim Thüringer Sozialministerium unseren

ersten Antrag auf Lottomittel zu stellen. Wir erhielten 500 EUR, die wir zusammen mit besonders großen Spenden aus dem ersten Halbjahr 2010 für die Anschaffung eines Stehständers Easystand nutzten (Anschaffungskosten 6.200 EUR), der im Rahmen unseres zweiten Vereinsgeburtstages im Juni einer großen Gästeschar vorgestellt werden konnte, die sich zu diesem Anlass eingefunden hatte. Dank an dieser Stelle noch einmal allen Helfern dieses Nachmittages.

Im November 2010 konnte der Freundeskreis Kinderorthopädie HERZBLATT e.V. in Zusammenarbeit mit dem BVOU und der Orthopädieschuhtechnik Hanf einen Aktionstag zum Thema Fußgesundheit bei Erstklässlern der Emil-Petri-Schule durchführen. Neben der Öffentlichkeitsarbeit in Arnstadt (beteiligte Kinder mit Familien, Schule, Presse) ist dies auch mit überregionaler Ausstrahlung verbunden, da der BVOU auf seiner Homepage sowie in seiner Verbandszeitung über uns und unsere Arbeit berichtet.

Die Katholische Laufjugend hat uns in diesem Jahr zu Begünstigten ihrer über Sponsoren eingelaufenen Beträge gemacht, eine größere Spende (Stand 25.11.: 1.251,03 EUR) zum Jahresende ist uns in Aussicht gestellt worden, die wir für die Anschaffung einer zeitgemäßen Gipsäge für die Kinderstation verwenden wollen. Eine Dankeschönveranstaltung im Januar 2011 ist in Planung.

Es konnte außerdem eine gebrauchte ReHa-Karre für die Kinderstation angeschafft werden (500 EUR).

Das „Stuhlprojekt“, die bei unserer letzten Mitgliederversammlung als dringend notwendig diskutierte Aufarbeitung der Stühle auf der Kinderstation, wurde inzwischen auf Kosten des Marienstiftes erledigt, d.h., die betreffenden Stühle erhielten einen neuen Sitzbezug.

Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, unseren Freundeskreis in Arnstadt bekannt zu machen und die Einwerbung von Spendengeldern zu erwirken, war ein Schwerpunkt unserer Arbeit, ein anderer war die Begleitung, Betreuung und Beratung der Patienten/ -familien auf der Kinderstation. Wir freuten uns über nachmittägliche Gäste wie junge brasilianische Künstler, einen Puppenspieler sowie mehrfach die Band des Kinderheimes „Die Stifter“. Auch konnten wir wieder die regelmäßigen Clownvisiten unterstützen, die zum festen Erscheinungsbild der Kinderstation seit nunmehr 11 Jahren gehören.

Abendveranstaltungen für die Eltern und Mitarbeiter der Kinderorthopädie galten Themen wie „Eine Reise nach Brasilien für alle Sinne“, Yoga (18 Abende), Advent, Spieleabend, pädagogische Fragen (3 Abende), Mutter-Kind-Kuren, Rollfiets, Ernährung.

Die Pflege des Aquariums ist nach vielen unbefriedigenden Jahren über HERZBLATT e.V. an einen Fachmann übergeben worden, der sich mit Erfolg nun regelmäßig darum kümmert

Unser Freundeskreis hat in jüngster Zeit einen Weg gefunden, die von Eltern immer wieder gewünschte schulische Unterstützung ihrer Kinder zu organisieren, was seit Bestehen der Abteilung für Kinderorthopädie nicht zuverlässig gewährleistet werden konnte.

Es wurde nun eine pensionierte Lehrerin gefunden, die diesen Dienst auf ehrenamtlicher Basis versehen möchte. Sollte dies regelmäßig gelingen, wird eine angemessene Aufwandsentschädigung im Vorstand noch zu besprechen sein. Dank an Frau Mattig für die Vermittlung!

Für das auf der Kinderstation regelmäßig stattfindende Musikangebot konnten sog. „HERZBLATT-Liederbücher“ angeschafft werden, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Eine Prüfung des Finanzamtes Gotha brachte das erfreuliche Ergebnis, dass wir weiterhin als gemeinnützig anerkannt sind, so dass Überweisungen auf unser Konto steuerlich voll absetzungsfähig sind.

Wir blicken optimistisch in unser drittes Jahr, welches sich im Ablauf in mancher Hinsicht schon als gewisse Routine abzeichnet: Adventsbasar im Marienstift, Teilnahme am Kinderfest der Stadtjugendpflege, neuer Lottomittelantrag zur Finanzierung eines Vibrationssystems für die Physiotherapie „Galileo“, Fortführung der Nachmittagsangebote auf der Kinderstation (29.11. Märchenstunde, musikalische Beiträge seitens der Musikschule Arnstadt-Ilmenau, drei Nachmittage „Advent“), bereits diverse Zusagen von Referenten für weitere Elternabende und hoffentlich noch vieles mehr.

Wir freuen uns auf die Möglichkeit der Präsenz bei der Veranstaltung Bach Advent Arnstadt des Stadtkern e.V. am kommenden Wochenende. Im Rahmen des Bastelangebotes auf der Kinderstation werden seit Wochen Weihnachtskarten gebastelt, die an unserem Stand in der Musikschule an beiden Tagen in der Musikschule verkauft werden sollen. Herzlich willkommen! (Nachtrag: Einnahmen 160 EUR)

Für den großen Jahreskongress der Vereinigung für Kinderorthopädie, der 2011 in Arnstadt stattfinden wird, konnte HERZBLATT e.V. sich für die Übernahme der Schirmherrschaft der Sozialministerin einsetzen.

Bleibt weiterhin die Suche nach prominenten Mitgliedern, die überregional helfen könnten, für uns zu werben. Die Versuche bei Sven Fischer, Detlev Jöcker, Thomas Quasthoff und zuletzt Petra Gerster brachten noch keine weiteren Erfolge. Umso mehr freuen wir uns, den bekannten Kinderbuchautor Paul Maar als Mitglied gewonnen zu haben, der uns im Frühjahr ein kleines Ostergedicht als Gruß für unsere Homepage schenkte. Leider konnten wir es auf Grund der oben erwähnten Panne dann nicht fristgerecht veröffentlichen, werden es jedoch rechtzeitig zum nächsten Osterfest dort zur Geltung bringen.

Ein langfristiges Vorhaben im Rahmen unserer HERZBLATTbemühungen soll die Verbesserung der Unterbringung für Eltern sein. Leider gibt es derzeit noch nicht genügend adäquate Unterkünfte.

Daneben fanden auch erste Sondierungsgespräche mit der Klinikleitung statt, um Möglichkeiten eines Spielgerätes im Hof für ambulante und stationäre Patienten zu klären. Das Projekt wurde jedoch einstweilen zurück gestellt, da in den vergangenen Monaten leider gehäuft gegen Vandalismus auf dem Gelände vorgegangen werden musste.

Ich komme nun zum Ende meines Berichtes, möchte mich zuvor aber noch einmal bei Ihnen allen bedanken, dass Sie uns mit Ihrer Zugehörigkeit zu unserem Verein bei unserer Arbeit unterstützen.

Bitte werden Sie nicht müde, in Ihrem Umfeld für uns zu werben, jedes Mitglied, jede Spende zählt!